

# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Römer  
Kochbuch

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 26. Juli 2018

### Tragischer Todesfall in der Familie Verdone

Gestern morgen zur dritten Stunde geritt die einflussreiche Familie den großen Verlust der jungen Frau Violetta Morgana Verdone. Ihr Verlobter Scorsese Marcantonio Verdone zeigt sich tief bestürzt und findet kaum die treffenden Worte für den Vorfall. Laut Zeugenaussagen soll der Körper der ermordeten Frau vom Durstigen Dolch zum Übungsplatz der Kämpfergilde geschleppt worden

sein - es heißt, es seien drei oder vier schwarzgewandete Männer gewesen, die keine offensichtlichen Waffen trugen. Ob diese auch die Täter sind, ist weiterhin unklar. "Solange der Fall nicht eindeutig geklärt sei", so der Verlobte der Verstorbenen, "wird es auch keine Trauerfeier geben." Die Familie Verdone bietet demjenigen, der den Mörder Violettas enttarnt, eine großzügige Belohnung. GT

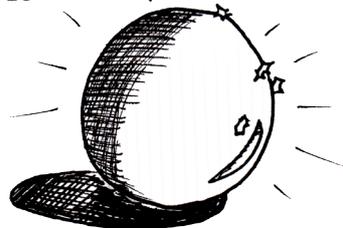
### Stadtweite Empörung - Diebstahl im Altenheim

Im Altenheim in Aldradach geht alles seinen gewohnten Gang. Ausrangierte Krieger betten ihr müdes Haupt. Der Tag ist klar unterteilt in Mahlzeiten und Ruhezeiten...

Ein Schrei durchbricht die Stille - ein gut gesichertes und verstecktes Erbstück von hohem Wert wurde entwendet, eine besondere Perle, die das Licht auf unglaubliche Weise bricht - eine diebische Meisterleistung. Wer oder welche Organisation hinter diesem Coup steckt ist noch ungeklärt aber die Stadtwache ermittelt.

Für Beobachtungen, Tipps oder eine heiße Spur bitte bei der Stadtwache oder dem Altersheim vorstellig werden.

Die wichtige Frage die wir als Stadtgemeinde von Aldradach stellen müssen ist: Wie können wir dem Sittenverfall und der Verrohung einhalt gebieten? Überfälle auf trunkselige Nachteulen sind die eine Sache, aber Überfälle auf die Alten und Gebrechlichen? Wir freuen uns über Leserbriefe und eure Meinung! BS



### Taube Nüsschen

Überall in Aldradach und näherer Umgebung tauchen seit vergangenem Jahr immer wieder an allen unmöglichen und z.T. sehr überraschenden Orten Erdnüsse auf. Der Herold fragte nach. Experten zufolge stammt die gemeine Erdnuss aus den kobaltblauen Tiefen des Tarivatrischen Meerbusens, wo sie in der Sommerzeit in großen Schwärmen gesichtet wird. Die dortigen Fischer fangen die Nüsse mithilfe von Wurfangeln, um sie schließlich für 3-10 Kupfer pro Klawer am Markt zu verkaufen. Die Nüsse sind nicht nur sehr nahrhaft und nachhaltig (die Schale kann einfach auf den Boden geworfen werden oder als Brennmaterial dienen), sondern können auch als Zwillingeschosse und als Verhütungsmittel verwendet werden. Warum diese Seekreatur nun überall in den staubigsten Ecken Aldradachs erscheint, stellt Forscher

und Wissenschaftler gleichermaßen vor ein Rätsel. Auffallend ist, dass alle Erdnüsse tot sind, so dass eine Mutation zu einem Landbewesen ausgeschlossen werden kann.

Alten Gerüchten zufolge galt die Erdnuss einst als Erkennungsmerkmal der "Tauben Nüsschen", einer üblen Bande von heringsziehenden Unruhestiftern, die die Drachenlande vor vielen Jahren mit ihren leidigen Scherzen plagte, bis man sie schließlich in einer großangelegten Razzia der Stadtgrenzen verwies. Sind die schlechten Scherzer zurück? Bis Genaueres feststeht, ist der proaktive Bürger dazu aufgerufen, die Nüsschen bei Sichtung sofort zu verspeisen oder ihre Aerodynamik zu testen. Sh



### Leben unter Nordleuten Berichte von der Front

Vor zwei Jahren wurde ein Redakteur der Zeitung von finnischen Vikingern versklavt. Durch selbstlosen Einsatz gegen Teller und Besteck und später in den Schlachtreihen der Nordmännererstritt besagter Redakteur seine Freiheit. In

diesem Jahr scheint ihn das Stockholm Fieber ergriffen zu haben - er wird wieder in den Reihen der Vikinger zu finden sein und aus diesen berichten. Seid gespannt auf Ethnographie und Schlachtenberichterstattung aus erster Hand. BS



Bäckstube Dapis

täglich ab 8.00 Uhr

frische Brötchen

Zimt- u. Schokobrotchen, Brote, Fleischkäse,

Rahmfladen mit Käse, u. v. m.

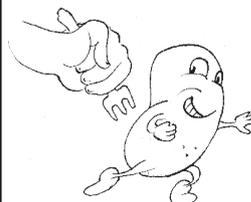
Auf dem Garbräterplatz



Kartoffelhaus

Bauernfrühstück  
von 8.30-11.30 Uhr

Auf dem Garbräterplatz





## Unbeschränkter Einblick

Gestern wurde im Landsknechtslager der neue Artikelbrief allen am Drachenfest beteiligten Fraktionen vorgestellt. Der Artikelbrief, verlesen von Schultheiss Wentzel Saltzkrust, beinhaltet noch zu schließende Auslieferungsabkommen mit der Stadt Aldradach. Delinquente Landsknechte in der Stadt sollen von Abschluss des Abkommens an unter Landsknechtsche Jurisdiktion fallen. Profos Reinhold Bärenbrecht stellt als Kopf der Exekutive die Anklage. Der Schultheiss spricht ein Urteil, welches vom Obristen, Ignatz Zweihorn, verifiziert wird. Eine große Zukunft scheint Modritsch Mladen bevorzustehen, welcher harte Kampferfahrung mit einem hervorragenden Kommuni-

kationstalent kombiniert. Für seine Hauptverwendung als Bogenfutter eigentlich viel zu schade, hofft man, dass der schlaue Rottenführer Pixner ein Einsehen hat.

Alles in allem scheint unter der Führung des Obristen Ignatz Zweihorn Disziplin sowie eine stringente Profitorientierung bei den Landsknechten Einzug gehalten zu haben. Die Söldner sind, je nach Rottenstärke, bereits für wenige Kupfer kampfbereit für jegliches Scharmützel. Von der Blutfehde bis zum über den Zaun ragenden Knallerbsenstrauch ist ihnen jeder Grund (gegen entsprechende) Bezahlung Recht. SP

## Barfuss feiern

Heute Abend zur sechsten Stunde wird in der Barfussgasse ein noch nie dagewesenes Ereignis stattfinden. Die Anwohner der Gasse veranstalten einen Jahrmarkt. Der Herold konnte vorab schon einen Blick auf den "Hau wie de Golem" werfen. Wenn alle andern Attraktionen genauso spektakulär werden, können wir uns auf ein rauschendes Fest freuen. "Außerdem haben wir Schmeiß de Balle in de Eimer, das Sacklochspiel, Fadele ziehen und Schieß de Krugje.", meint einer der Ausrichter des Festes. Für das leibliche Wohl ist mit "gebrannte Mandele, süße Appele und zuckersüße Spinnennetze" ausreichend gesorgt. Spiel und Spaß für die ganze Familie.

## Unverlangt eingesandt

Die Redaktion des Herolds erreichte heute ein sehr dringlich klingender Brief eines Lesers. Der Inhalt des Briefes, sei so wichtig, dass er der Bevölkerung der Drachenlande nicht vorenthalten werden dürfe. Auch in der Redaktion der Stimme des Herolds rief der Inhalt große

Besorgnis hervor, weshalb nun eine Zusammenfassung des schockierenden Inhalts des Briefes folgt:

Der wertere Leser (dessen Namen wir aus Datenschutzgründen nicht nennen werden) warnt, es treibe ein Ungetüm in den Drachenlanden sein Unwesen, welches in Form eines goldfarbenen Äffchens in Erscheinung träte. Der Besitz dieses

Äffchens aber führe für den Besitzer zu schwerwiegenden Folgen und grauenhaftem Übel - oder, so schreibt der Leser, sogar zum Tode. Vor diesem Schicksal bittet er die Kreaturen von Aldradach zu warnen.

Die Redaktion weist darauf hin, dass sie in keinem Fall für die Informationen haftend gemacht werden kann! AJL

## Wetterbericht

Die Empfehlung führender Wetteralchimisten ist es, die sengende Hitze zu meiden und viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Auch am heutigen Tag brennt die Sonne vom Himmel und trotz Regentänzen zeigen sich nur wenig Wolken. BS

**Die Stadtschule**  
vergibt auch in diesem Jahr das  
„Lyrik-Stipendium des Goldenen Drachen“

## Für Wissen und Weizen

Dem Grauen, Gastgeber und Ausrichter des diesjährigen Drachenfestes, unterlief gleich vor Beginn des Wettstreites beinahe ein peinlicher Fauxpas, als das Lager anfangs unfähig war, den Bannergurt zu beschwören. Es fehlte schlichtweg an Unterstützung beim Ritual, dazwischen in der Königlich Morkanischen Volksakademie (Academia Res Publica) eine Mondscheinverkostung von und mit Lukas Steinhauer und Friedberg Humpenleerer stattfand, die die volle Aufmerksamkeit und wahrlich alle Sinne der Anwesenden (über)forderte. Mit Rhabarberlikör,

Heidelbeerhonigschnaps und einem wirren Oreganogebäu trank man sich dem versprochenen hierigen Finale entgegen, für das den angeheiterten Feinschmeckern dann auch noch das letzte VIP-Ticket zum Ersteigern angeboten wurde. Die Stimmung war heiter und ausgelassen und an Rituale war da natürlich nicht mehr zu denken.

Die Meute musste ganze dreimal durch fleißige Graulageristen zum Ritual ermahnt werden, bevor sich der Pulk schließlich murrend und schwankend in Bewegung setzte.

SH / GT

## Wir stellen ein:

Wachen,  
Späher,  
Heiler!



Das MASH

Luzy's Pirate Leather  
Anfertigungen  
Nicht nur für Piraten

## Bücherwürmer vor

Zum Jahr des Buches richtet Tarek Zaal Kashish zwei Wettbewerbe für Leseratten aus. Beim ersten Wettbewerb handelt es sich um eine Herausforderung im Schnellblättern. Egal ob Gelehrter oder Langfinger, wer als Schnellster durch das Buch kommt, gewinnt.

Der zweite Wettbewerb ist ein klassischer Vorlesewettbewerb. Wer schöner, schneller und fehlerfreier vorlesen kann, wird hier Punkte machen können.

Das Ganze findet am Freitag zwischen der elften und dreizehnten Stunde auf dem Tempelvorplatz statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten MG

## Licht und Schatten

Trotz der hervorragenden Beleuchtungssituation in der Stadt, wofür wir an dieser Stelle den fleißigen Helfern einmal einen riesengroßen Dank aussprechen wollen, kam es in der gestrigen Nacht zu mehreren Überfällen.

Ein besonders dreister Überfall richtete sich gegen unsere Reporterin Shanti. Eine Gruppe von vier Räufern, angeführt von einer blonden, wohl sehr resoluten Dame, beraubte sie um all ihr Habe!

Hinweise auf diese Banditen bitten wir an die Stadtwache zu richten. Oder an die Redaktion wenn es um den hochgewachsenen, blonden, gutaussehenden Mann dieser Gruppe geht. MG

## Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



Auf dem Garbräterplatz

Probier Feta



Hanf-Beckerey

icheene echmugg



karawanşerey  
abdule bita

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Liebe, Wollust,  
Spielmanslieder -  
Das mittelalterliche  
Liederbuch

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Spätausgabe, am 26. Juli 2018

### Golemversteigerung Größer geht immer

Auch in diesem Jahr wird wieder der magische Golem von Juri für die Endschlacht an den höchstbietenden versteigert. Bis zur 16. Stunde am Freitag können Gebote abgegeben werden. Das aktuelle Höchstgebot liegt bei acht Gold aus dem Roten Lager. Letztes Jahr zog der Golem für 12 Gold in die Schlacht. Er ist nahezu immun gegen jegliche Schläge und Magie und durchbricht Schildreihen ohne Mühe - er ist die ultimative Kampfmaschine.

Zudem sind wir im Geiste des investigativen Journalismus einem hartnäckigen Gerücht nachgegangen: Der Golem ist dieses Jahr ganze vier cm größer und eine Tonne schwerer. Man munkelte, dass Juri "etwas zu kompensieren hätte", aber er versicherte im Interview, dass dem nicht so sei. BS



### Unter Vikingern

Der Ritualkreis ist eröffnet - die Kämpfe beginnen. Großes Schieben vor den Toren und Fuchteln mit Waffen im Dunkeln. Die Stimme des Herolds direkt dabei. Wie kämpfen die finnischen Viker? Erst einmal geht es in das Clan eigene Schwitzzelt. Bei sengender Hitze und durch Geißeln mit Birkenzweigen bereitet man sich auf die Schlacht vor. Danach geht es, so wie die Götter einen geschaffen haben, zur Wasserstelle am Waldrand um

sich der Eiskübel Herausforderung zu stellen. Danach beginnt die Schla...das Warten, Warten und noch mehr Warten. Dann endlich kommt der Befehl zum Ausrücken. Im Feld geht es in einem Schildwall vor - zurück - voran und zurück und wieder voran...Nach getaner Arbeit, verprellten Rippen und einigen kleineren Lappalien geht es zurück um morgen wieder auszuziehen... Sollte jemand den Schlachtruf Presse - Freiheit vernehmen seid gewarnt. BS



### Gauklerwettbewerb in der Barfußgasse

Bei dem spannenden Wettstreit der Gaukler vor der Aldradacher Stadtschule zeigten drei Gaukler aus verschiedenen Lagern ihre Künste. Skadi (auch bekannt als Herzfrau) aus dem Lager des Wandels tanzte und erzählte dabei eine Geschichte. Sie belegte Platz drei. Kydea - auch aus dem Lager des Wandels zeigte

mit verschiedenen Geräten ihr Talent beim Jonglieren. Sie wurde mit dieser Darbietung Zweite. Rätzl aus dem Silbernen Lager bezauberte das Publikum mit Poesie und Jonglieren und gewann damit den Wettbewerb. Sie legten das Preisgeld von sieben Silber und acht Kupfer für das Altenheim zusammen. LL / AJL

Wisst du `aben die schönen  
`Utkarten? Dann kommst du zu  
den Weissen Narwaalen in die blaue  
Lager. Wir haben Karten für alle  
Geschmeck. Bring Kupper viele.



Waren EU - BO  
im grauen Lager, in der Gasse der langen Geufzer  
- Röstlichkeiten auf eigener Zucht  
- Alchimistische Stärkungsmittel  
- Karrenverkauf

## Friedhof wie ausgestorben

Seit der Regentschaft des Schwarzen im vergangenen Jahr existiert die Friedhofsstiftung, die durch den Herrn Bomilka v. Hahmental und die edle Dame Lianon Mordorahna gegründet wurde. Der verwaiste Friedhof war immer wieder Anziehungspunkt für Geister und obskure Erscheinungen geworden. Es wurde klar, dass es an sterblicher Fürsorge fehlte, also dem Bemühen, das Andenken der Toten zu bewahren und zu ehren und vor allem einmal richtig klar Schiff zu machen. Es entstand die Friedhofsstiftung, die sich nun auch um die - wenn auch seltenen - Bestattungen kümmert. Im Komplettpaket ist ein Wegweiser durch den Limbus, die Waschung und Herrichtung der Leiche, ein

anständiges Begräbnis samt Stein und bei Bedarf Sarg und Blumen sowie auf Wunsch auch die Vermittlung von Klageweibern enthalten.

Trotz des regen Zulaufs und der gesicherten Finanzierung steht die Friedhofsstiftung vor einer Personalproblematik, wie uns Lisha Gischtschneider, Friedhofsbeauftragte der ersten Stunde, berichtet. Für die Zeit zwischen den Drachenfesten wird ein Friedhofswächter gesucht, der verrückte Grabsteine zuordnet und ggf. ein wenig Unkraut jätet. Kost und Logis werden von der Stiftung übernommen. Interessenten können sich zum Probearbeiten bei der Stiftung melden, Termine nach Vereinbarung. Am Stadttor Nr. 66. Sh

Die Waffenschmiede  
Silberwald sucht  
Barden.  
Ein silbernes  
Drachenfestgold  
winkt!

Du suchst Arbeit?

Komm zur Mina Boleyn Stiftung  
Wir vermitteln alles außer  
Künstler

## Wahrlich wunderbarer Wissenswettstreit

Im orientalisches strahlenden Viertel der Karawanserey fand im Jahre des Grauen passenderweise wieder der Wettstreit des Wissens statt. Interessierte Zuhörer und Wettstreiter fanden sich am Mittwoch zur 15. Stunde ein, um ihre Überlegungen auszutauschen und weiterzugeben. Den Wettbewerb leitete der kupferne Lagerist, Iduar Tek, ein. Mit einem Vortrag über Pilzsporen, welche sich auf Magier auswirken, brachte er das Publikum dazu, angeregte Diskussionen zu führen. Nachdem diese Thematik zur Genüge debattiert wurde, folgte Rodrigo Decastiliano, ein Gelehrter des Weißen Lagers. Der Wissenschaftler baute sein Referat metaphorisch anhand der vier Elemente auf und auch zu diesem Thema diskutierte der Kreis der Anwesenden während des Vortrags und danach tiefgründig und kritisch. Nachdem die Wettstreiter ihre Theorien dargelegt hatten, war es für die dreiköpfige Jury an der Zeit, einen Gewinner zu küren. Nach langen Überlegungen, erhielt

Iduar Tek feierlich das finanzielle Stipendium, da seine Forschung vielversprechendes Potential hat, welches ausgebaut werden sollte. Doch die Parenus-Stiftung vergibt ihre Stipendien nicht leichtfertig, bei weiteren praktischen und theoretischen Forschungsarbeiten wird der junge Wissenschaftler begleitet und auch beaufsichtigt. Rodrigos Referat beeindruckte die Jury ebenfalls, sodass dieser den "Ehrendoktor der theoretischen Theorie" erhielt.

Da fragt man sich doch, wie so viele unterschiedliche Gesinnungen in der Wissenschaft diskutiert werden können, ohne jegliche verbale und körperliche Eskalationen hervorzurufen. Dazu meint der Veranstalter des Wettstreites, Enver Sürrahi, der Wesir des Wissens und der Finanzen: "Die Wissenschaft kann lang Erprobtes oder auch göttlich Gegebenes sein." So vereint die Wissenschaft, trotz ihrer gegensätzlichen Ausrichtungen, viele Bereiche und erlaubt es, Wettbewerbe wie diesen zu führen. GT

Der Silberwald präsentiert:

EXITUS! Die letzten 30 Schwerter. DIE BESTEN!



Letztes Angebot!  
Händlergasse (blau-schwarzes Zelt)

## Ballspielen verboten!

Eine weitere Hiobsbotschaft erschüttert die Drachenlande: Das Drachenballturnier wurde dieses Jahr aufgrund der verwirrenden Stadtverschiebung abgesagt. Zum allgemeinen Leidwesen befindet sich nun das Lager der Lanzknechte just auf dem designierten Turnierplatz und ein Ersatzspielfeld konnte auf die Schnelle nicht gefunden werden.

Wir sprachen mit Tristao Rodrigo Mendes de Almeida, Geschäftsführer des Drachenballbundes (DBB), der das Drachenballturnier vor etwa fünf Jahren ins Leben rief. Er ist sehr betrübt über die Entwicklung, verspricht aber, im kommenden Jahr nicht nur mit einer adäquaten Lösung, sondern auch mit noch mehr Elan aufwarten zu können. Die aktuellen Missstände werden sobald wie möglich dem Stadtrat vorgebracht und alle Seiten zeigen sich außerordentlich

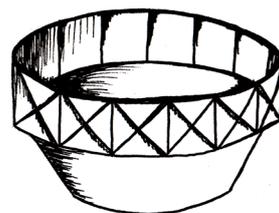
bemüht, das beliebte Turnier wieder eine neue Heimstatt geben zu können. "Drachenball ist ein Sport für die ganze Familie unter der Schirmherrschaft des Tempels der Drachen", so de Almeida, "Wir vereinen also Spiel und Spaß und es geht auch noch um die Vorherrschaft, denn als Gewinn winkt wie immer ein Drachenei."

Dieses konnte im vergangenen Jahr die Mannschaft der Isabella III aus dem Blauen Lager für sich beanspruchen. Auch für dieses Jahr hatten viele Teams aus nahezu allen Lagern hart und ausdauernd trainiert und so treffen sie die überraschenden geografischen Gegebenheiten besonders hart. Doch die Entscheidung ist final und auch eine Alternatiververanstaltung ist bis dato nicht vorgesehen. So bleibt Fans und Mannschaften nur, sich bis zum kommenden Jahr zu gedulden, und dann de Almeidas Elan zu folgen. Sh



## Kupferberg für Kupferschale

Sitius v. Graustein aus dem Grauen Lager (Überraschung) sucht dringend und verzweifelt eine mächtige, magische Schale aus Kupfer, vermutlich zwergischer Herstellung. Gut zu identifizieren anhand dieser präzisen Zeichnung und der Rune auf der Unterseite. Als Belohnung winken ungläubliche 300 Kupfer. Da fällt einem schon mal die Kinnlade runter und der Meucheldolch aus der Hand. Also Augen auf auf dem Hehlermarkt! Sh



## Wer mit wem?

Laut aktuellster Insider-Informationen kooperiert das Kupferne Lager mit dem Silbernen. Der Graue, Rote und Grüne Avatar stehen ebenfalls in enger Beziehung. Zuletzt arbeiten Gold und Blau weiterhin zusammen. Weitere Bündnisse sind unklar. GT

## Wetterbericht

Es wird heiß, mit Perioden von starker Wärme und dürtiger bis nicht existenter Bewölkung...

Erian der Rinderkrämer  
Kerzen und Gläschen aus  
Rinderhjad

In der Heldenallee

## Lira's LeatherShop

Best Leather in Town

Bring this voucher and get a special SALE price  
Heldengasse Nr. 180 (near graveyard/city gate)

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Versengold  
Liederbuch

Zauberfeder

bei der Engelsschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

# Die Gazette des gemeinen Volkes

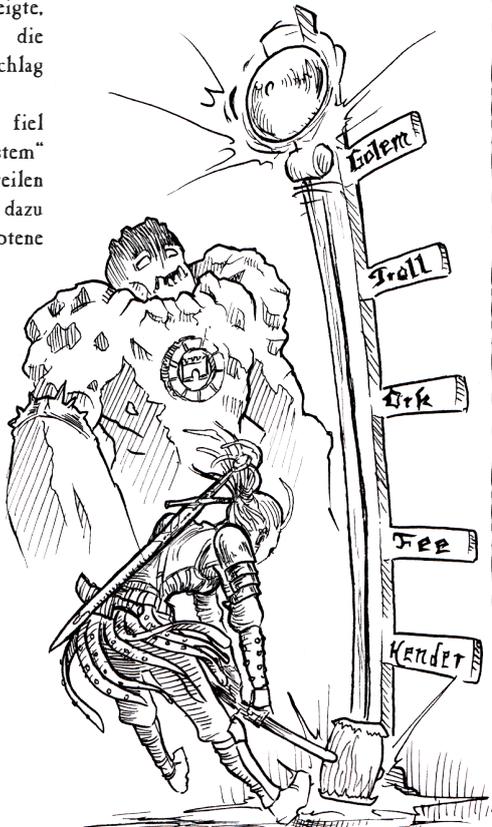
Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 27. Juli 2018

## Jahrmarkt der Gaukler

Am gestrigen Nachmittag fand der Jahrmarkt der Barfußgasse statt. Dem regen Besucherstrom boten sich allerlei Kurzweil und Naschwerk. Steinschleuderschießen, "Triff den Eimer" und natürlich "Hau den Golem", dazu Popcorn, kandierte Äpfel, Zuckerwatte und gebrannte Nüsschen. Ein Spaß für Jung und Alt, bei dem es die Gaukler auf die charmanteste Art und Weise verstanden den Besuchern ihr Kupfer aus den Taschen zu locken. Selbst der ehrenwerte Bewahrer der Stadt, Karl Regen, konnte beim Kräftenessen beobachtet werden, und zeigte, dass er mit Leichtigkeit die Glocke am Maximalausschlag ertönen lassen konnte.

Manchem Besucher fiel das "Rückmeldesystem" auf, das einen auf bisweilen etwas anhängliche Weise dazu drängte die angebotene Schaustelle noch an Ort und Stelle zu bewerten. Hier daher die Bewertung des Jahrmarktes durch unsere Redaktion: Der Herold gibt insgesamt 4 von 5 Punkten, v.a. für die köstlichen Kokosnüsse! Den einen Punkt Abzug gibt es lediglich für die mitunter etwas raren Gewinnchancen. Die Redaktion des Herolds hofft, den Jahrmarkt auch im nächsten Jahr wieder besuchen zu können und ist überzeugt davon, nächstes Mal auch beim "Strippenziehen" erfolgreicher zu sein! VB



## Gar nicht spießig

Abends bei den Landsknechten

Nach dem Eröffnungsritual waren an diversen Orten Scharmützel zu beobachten und die Hochsaison der Landsknechte begann. Während ein Teil der Truppen damit betraut war für Schwarz das Graue Tor zu sprengen, was trotz Widrigkeiten erfolgreich gelang, bewachte ein anderer Teil der Truppe wenig später das Graue Tor während der Reparatur desselbigen. Man kann auch weiterhin mit dem Obristen über Gefechtsunterstützung verhandeln. Im Anschluss wurde unsere Gastreporterin von den Botterwecks auf eine Verkostung selbstgebrauten Bieres eingeladen. Es gab zum einen ein leichtes Rauchbier mit Koreander und Bitterorangenschale, welches sich auch bei Sonnenschein gut trinken lässt. Auch gab es ein Trockenes, welches mit mehr Prozenten etwas besser für den Abend geeignet ist und eine Erdbeernote hat. Beide Biere waren köstlich und sind für nur wenige Kupfer zu haben. Diejenigen, denen der Weg durch die Schranke zu beschwerlich ist, können eventuelle Restbestände (mannschaftsunaabhängig) auch noch beim Steckenkrieg am Samstag nach der Endschlacht erwerben. BC

Abgabe für das  
**Lyrikstipendium**  
Freitag zur 3. Mittagsstunde  
es winkt Drachensilber

## Frei ist die Kunst



Wir freuen uns den Gewinner des Zeichenwettbewerbs bekannt geben zu dürfen. Korrak aus dem Lager des ewigen Wandels, Schüler von Agdash hat den ersten Platz gemacht. Die Stimme des Herolds gratuliert und möchte seiner Kunst gerne mehr Reichweite verschaffen. RS

## Shanti gesucht!

Der Herold sucht alte und neue Mitarbeiter. Schreiber, Zeichner stellen wir gerne ein, und vor allen Dingen hätten wir gern unsere geliebte Schreiberin Shanti zurück! Sachdienliche Hinweise bitte an die Redaktion. RS



**Bäckstube Dupis**

täglich ab 8.00 Uhr

frische Brötchen

Zimt- u. Schokobrötchen, Brote, Fleischkäse,  
Rahmfladen mit Käse, u. v. m.

Auf dem Garbräterplatz

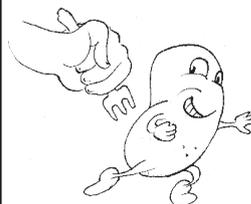


**Kartoffelhaus**

Bauernfrühstück

von 8.30-11.30 Uhr

Auf dem Garbräterplatz



## ...und ein Stern fällt in das Meer Zum Tod der Kaperkapitänin Vincenca Verani

Die schreckliche Kunde tönte schon seit Tagen durch die Drachenlande. Die berühmte und geliebte Capitana der Ira Solis, Vincenca Verani, soll in Gefangenschaft dem Tode erlegen sein. Dieses Gerücht vermag man kaum zu glauben, galt doch Vincenca als nahezu unverwundbar und kam bisher aus jedem noch so tollkühnen Abenteuer mit einem blauen Auge und einer guten Heldengeschichte heraus. Doch diesmal scheint die Capitana ihre letzte Seereise angetreten zu haben. Wir sprachen mit zwei treuen Weggefährten und Freunden Vincencas aus dem See- und Handelsexpeditionskorps (S.H.E.K.). Beide sind erschüttert über den Verlust und sparen nicht an Lob und Preis für die berühmte Galeonsfigur der Seefahrt, mit der sie viele gemeinsame Reisen unternahmen und Rum und Brot teilten. Vincenca, Kapitänin der Ira Solis, Streiterin für die Freiheit, Verfechterin der höchsten Werte, Trägerin des Kaperbriefes von Drachengard, Vertreiberin des berühmten Lambertisrum, Ehrenbürgerin von Aldradach - eine der

ganz großen Persönlichkeiten unserer Zeit. Man kann es kaum glauben, dass die Unbezwingbare nun doch den Weg allen Irdischen gegangen sein soll. Verständliche Zweifel, denn bisher hat niemand den Leichnam in Augenschein nehmen können.

Die Testamentsverlesung wird mit Spannung erwartet, allerdings scheinen noch nicht alle Bestimmungen erfüllt zu sein. Aus dem Kreise der nahen Familie wollte man sich nicht dazu äußern, fest steht jedoch, dass bereits alle für ein fürstliches Begräbnis erforderlichen Vorbereitungen eingeleitet wurden.

Weder Kosten noch Mühen wurden gescheut, wie uns die Friedhofsstiftung versicherte. Vincenca wird unvergessen bleiben, da ist man sicher. So ist es nicht überraschend, dass in Drachengard bereits die Seeligsprechung Vincencas vorangestrichen wird. Erste (stark limitierte) Seeligenbildchen befinden sich bereits im Umlauf und sind bereits sehr gefragt, und eines wird klar: Vincenca hatte Freunde. Sh

## Aus Kinderaugen: Das grüne Lager

Sie stehen für den Kreislauf des Lebens und die Natur. Es liegt in ihrer Natur, dass sie nicht mehr nehmen als sie brauchen, denn sie töten nicht zum Spaß. Im Grünen Lager gibt es fünf Bilder von Königen. Der König des Gifts, das gleichzeitig tötet aber auch heilen kann. Der König der Dornen, die beschützen. Der König der Jäger, der das Rudel versorgt und der König der Tarnung, die die Jäger versteckt. Schließlich gibt es den König der Verwandlung, denn die Natur verändert sich ständig. LL



## Schwert an Herz

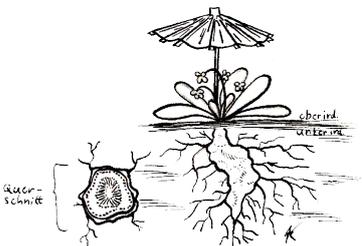
Wenn es schon bei der Partnerbörse nicht klappt, kann es der schwertschwingende Kämpfer nun endlich auch bei der ersten Söldnervermittlung Aldradachs versuchen. Das Waldecker Corps verfügt über eine umfangreiche Söldner- und Kundenkartei und ordnet gegen eine kleine Provision Angebot und Nachfrage einander zu. Ob Torwachen, Geleitschutz oder Unterstützung in der (End)Schlacht - das Waldecker Corps verspricht für jeden Bedarf die richtige Personallösung zu finden. Baron Wilfried von Mengershausen ist der Ansprechpartner in der Heldenallee Nr. 59 (Ecke Händlergasse) und freut sich über Kunden. Sh

Ausbildung benötigt?  
Als Heiler, Wache oder  
Späher? Komm  
zum MASH



## Welches Grün im Garten kann ich nutzen?

Diese und noch andere Fragen musste sich TamTam, eine Kräuterkundige des Grünen Lagers, bei der Erstellung ihres lehrreichen Werkes gestellt haben. Erst kürzlich in Aldradach angekommen, bemerkte sie, dass es noch keine Zusammenfassung der allgemeinen Kräuterkunde in



diesem Gebiet gab und schrieb daraufhin das Werk "Kräuterkunde der Drachenlande".

Wer sich jetzt aber darauf freut, sich in diesem Themengebiet



belesen zu können, der muss leider enttäuscht feststellen, dass diese Ausgabe stark limitiert ist. Insgesamt existieren nur fünf der Werke, von denen eines dem Grauen Avatar, eine der Alchemistengilde und zwei dem Grünen Lager vorbehalten sind. Die letzte Ausgabe überreichte TamTam großzügig der Stimme des Herolds zur Rezension. Die Redaktion entschloss, das Wissen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, und dazu der Aldradacher Bibliothek zu übergeben. TamTam gedenkt zudem eine weitere wissenschaftliche Ausgabe im kommenden Jahr zu veröffentlichen, Titel und Inhalt bleiben bis dahin ein Geheimnis. GT

## Musikalische Weltreise

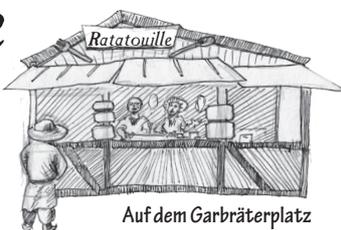
Sphärische Klänge wabern durch die Straßen von Aldradach, während die Hitze über den Straßen flimmert. Der Schwarze Spielmann dreht seine Runden und verzaubert mit seinen überirdischen Tönen. Diese entlockt er einem ungewöhnlichem Instrument, der sogenannten Engelstrommel. Diese besteht aus einer schwarzen Metallkugel, in die obskure Linien gefräst wurden. Es verwundert daher kaum, dass der Spielmann eigentlich Schmied ist und seine Instrumente selbst herstellt. Doch die Geschichte wird noch fantastischer. Des Notenlesens nicht mächtig, machte er aus der Not eine Tugend und widmete sich ganz den Instrumenten, die mehr Empathie als stupides Auswendiglernen erforderten. Seine Reise durch die Welt der Musik führte ihn über Maultrommel und Dideridoo zu Indianerflöte und chinesischem Dudelsack. Seine große Liebe wurde aber die Engelstrommel, die er über Jahre perfektionierte und nun sogar zum Verkauf anbieten kann.



Modelle gibt es für jeden Geldbeutel und gebunden an den Preis ist das Notenspektrum. Doch im Prinzip sind fünf Töne genug, verrät uns der Spielmann. Das Prinzip der Pentatonik ermöglicht es selbst völlig unbegabten Mochtegermusikern, melodische Klänge zu arrangieren, da das Spielen völlig willkürlich erfolgen kann. "Es klingt einfach immer gut." Dazu kommt, dass die Engelstrommel praktisch unzerstörbar ist. Ein Instrument für Talente und Grobmotoriker. Sh

## Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



## Snikk und Nessin

Hochzeit vor 5 Jahren vom grauen Avatar  
Ehe immer noch glücklich!

# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Gut gerüstet:  
Kettenhemd  
und -rüstung  
selbst gemacht

*Zauberfeder*

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Spätausgabe, am 27. Juli 2018

### Unter Vikingern

Der zweite Tag des selbstlosen Einsatzes eines Redakteurs ging zuende. Als Teil eines Schildwalls von finnischen Vikingern ging es in einer großen Schlacht, an der fast alle Lager beteiligt waren, hoch her. Unser Redakteur verschaffte sich aus erster Hand einen Eindruck davon, was es heißt in der Schlachtreihe das Schwert und nicht die Feder zu schwingen. Nachdem diese erfolgreich beendet wurde, konnte die Gruppe eine neue Rekrutin aufnehmen. Diese wurde streng dem Initiationsritual folgend in Ketten abgeführt, was für einige Verwirrung sorgte. Nach einigem hin und her im Blauen Lager und einer grundsätzlichen Diskussion über



### Teil zwei

Freiheit und Versklavung fand man eine Einigung, bei der die neue Rekrutin auf Zeit zurückkehrt.

Damit war der Tag aber noch nicht zuende. Um ihren Tatendrang zu stillen ging es mit circa 20 Vikingern zum Orklager welches prompt reagierte. Wie so oft wenn man einen Schildwall vor dem Orklager formt kommen die Orks in ihrer freundlichen und serviceorientierten Art um sich um die Gäste zu kümmern. In einem heroischen Abwehrkampf konnten die 20 Vikinger einige der mindestens 170 Orks bezwingen, um sich dann geschwinden Schrittes wieder der Aufmerksamkeit der Orks zu entziehen. BS

ROHAJA GERBER UND  
BERNHARD BRAUNFURTH  
SEIT HEUTE GLÜCKLICH  
VERHEIRATET.

*Call the best  
bard of the  
Blue. I survived  
Copper camp.*

Zeitungsredaktion  
sucht Zuwachs!

An dieser Stelle eine  
kleine Danksagung

### Der Graue Bogen trifft sicher ins Ziel

Beim heutigen Bogenschießwettbewerb hat Ravas aus dem grauen Lager das ausgelobte Drachenei gewonnen. Nicht jedoch ohne die Zielpuppe so zuzurichten, dass "nur noch der Kopf an einem Faden hing". Auch der jüngste Teilnehmer, Erik der

Schütze, kam aus dem Grauen Lager und gilt jetzt schon als heißer Favorit für nächstes Jahr. Der Vorjahresfavorit Kupfer, vor dem alle zitterten, wurde aufgrund einer Verzögerung disqualifiziert, auch die Blauen kamen zu spät. BS

Um auch im nächsten Jahr die Fahne der Pressefreiheit hochzuhalten, suchen wir für das nächste Jahr noch eifrige Menschen, die uns unterstützen. Schreiben, Zeichnen und Setzen sind erwartete Kompetenzen. Es winken Einblicke in die unterschiedlichsten Facetten der Drachenlande und Kontakte zu den erstaunlichsten Kreaturen. RS

So viele helfende Geister sind daran beteiligt Aldradach zu dem Ort zu machen, den wir alle lieben. Dank sei den morgendlichen Müllsammlern, die dafür sorgen, dass einer eventuellen Skavenplage keine Nahrung geboten wird. Auch den still durch die Straßen huschenden Gestalten, die allabendlich die Lampen entzünden, um für Sicherheit und Schutz zu sorgen. Vielen Dank Leute! MG

DER ORDEN  
„WÄCHTER DES HEILIGEN LICHTS“  
AUS DEM SILBERNEN LAGER ERSUCHT DIE RÜCKGABE  
DES AUS DEM ORDENSINTERNEN SCHREIN  
GESTOHNENEN KRISTALLS. ES WINKEN ZWEI  
DRACHENFEST GOLDSTÜCKE

Der alte Rote Meister ist zurück.  
Yuhu!

# Leinenneutralität gefährdet!

Das Konzept "auf der Leine" hat sich seit über fünf Jahren bewährt. Es erlaubt normalen Frauen/Männern/Orks/Zwergen/Elfen/Misch-/Fabelwesen und weiteren... selbst verfasste Artikel, Anzeigen oder Annoncen öffentlich zu platzieren. Die Stimme des Herolds stellt hier legendlich die Infrastruktur zur Verfügung und nimmt einen Unkostenbeitrag von einem Kupfer. Pressefreiheit ist wichtig und neben der unparteiischen und selbstlosen Berichterstattung

ist das basisdemokratische Modell der Leine ein wichtiges Element, das in dieser Nacht schändlich von Informationsmanipulatoren vernichtet wurde. Es scheint, dass der oder die Täterin sich generell gegen die Freiheit des Ausdrucks im Raum der Leine wendet. Dem müssen wir uns mutig entgegenstellen! Sollte der geneigte Leser von dem Vorfall wissen bitten wir dies an die Stadtwache zu geben. BS



## The Rtfm\* of Aldradach is here

With the "Aldradach Almanac" in English there is finally the must have book for all questions about the Dragonlands. The Author Bartholomäus Federkiel writes on 343 pages about every aspect of city life, the businesses and the guilds. There are tips and tricks about how you can acquire certain skills or survive on just a copper a day. All in all it is a great book that you should buy if you want to deepen your knowledge.

\*Read the fucking manual

## Aus Kinderaugen: das kupferne Lager

Das Kupferne Lager steht für Herrschaft. Früher für die allgemeine Herrschaft und jetzt für die Herrschaft im Kreislauf. Sie stehen für die Prinzipien Ordnung, Gehorsam, Geduld, Demut, Sorgfalt, Zielstrebigkeit, und Entschlossenheit. Außerdem sind sie in Kasten organisiert. Das sind Gruppen von Leuten, die das Gleiche machen. Da gibt es die Priester, Paladine, Krieger, Gelehrte, Konsulate und Schatten. Schatten fand ich bei dem Wetter toll, ich hätte auch gern einen. LL

Die Stipendiaten  
der Heilergilde  
danken  
Chief Macfarley

Feinste Ringe  
und Anhänger  
bei den Weidener Rundhelmen  
im Silbernen Lager

Atelier d'Äkinra  
Lederhandwerker  
Arbeit und Reparatur vor Ort  
Hüte, Masken, Korsage usw.  
In Aldradach, Händlerstr 122

# Unterschiede in Physiologie und Psychologie der goblinoiden Lebensformen

Schon so manch einer hat sich gefragt wo eigentlich der Unterschied zwischen einem Ork und einem Goblin liegt. Was durchaus wichtig werden kann wenn man schnell herausfinden will, ob das, was da gerade mit einem Säbel zwischen den Zähnen auf einen zukommt, jetzt aus dem Orklager kommt, um den eigenen Skalp zu holen, oder aus dem Blauen Lager, um einem nur den Beutel zu schneiden. Wobei... ach, egal, kommen wir zur Sache. Dank unseres wissenschaftlichen Beraters und Experten Dr. Dr. Dr. Prof. Flaunus zu Faunus handelt es sich bei beiden Gattungen um Unterfamilien der Goblinoiden. Doch während sich die Orks eher in Höhe und Breite entwickelt haben, haben es die Goblins auf die Spitze getrieben. Um genau zu sein auf die Nasen und Ohrenspitze, was auch den physiologisch größten Unterschied nach der eigentlichen Größe ausmacht.

Ohren und Nase sind ausgesprochen ausgeprägt und ragen weit in die Gegend hinaus. Dr. Dr. Dr. Prof. Flaunus zu Faunus erklärt das damit, dass die kleineren Goblins, welche zumindest früher häufig und auch heute

noch gelegentlich im Sippenverband mit den stärkeren und gefräßigeren Orks lebten, möglichst schnell wahrnehmen mussten wenn ein solcher sich im Fressrausch näherte, um nicht ungewollt zur nächsten Hauptspeise zu werden. Das erklärt, so Experte zu Faunus, die Unterschiede in der Psycho... Psych... in ihrem Verhalten. Während die starken Orks sich in ihrer Entwicklungsgeschichte einen Wettbewerb daraus machten, wer den den größten und stärksten Fressfeind zum Abendessen nach Hause brachte, gingen die Goblins einen ihrer Pfiffigkeit angepassteren Weg zum Überleben.

Wenn ein Ork mal wieder mit dem Kopf durch die Wand ging, wartete der Goblin eher bis der Ork durch war und nahm dann die Trümmerstücke um sich ein bequemes Treppchen zum Loch zu bauen. Und die Passage durch dieses dann mit Wegezoll zu Gold zu machen. Um den Unterschied auf den Punkt zu bringen. Der Ork ist groß, breit und sorgt für Kopfschmerz. Der Goblin ist flink und pfiffig und der, der gerade euer Kupfer in der nächsten Taverne versäuft. MG

## Abends in der Heldenallee

Heldenallee und Gildenstraße, Tempelplatz und wie sie alle heißen, die Straßen, Sträßchen, Gassen und Plätze, die das pulsierende Herz von Aldradach bilden. Während woanders noch Pläne geschmiedet werden, passiert hier das blühende Leben. Wenn ihr wissen wollt was wirklich Sache ist, ist das hier der Ort, wo ihr suchen solltet. Sei es eine blutige Schießerei beim Jahrmarkt, wo die Zeitungskinder des Herolds nur knapp dem Kreuzfeuer der verfeindeten Banden entkommen konnten oder eben die eigentlichen Freuden des Jahrmarkts. Hier finden sich Glückslose verkaufende Koblode, Kinderkrämer mit reichhaltigem Sortiment, genauso wie die Geschäfte der reichen Pfeffersäcke. Die Bettler,

groß wie klein, könnten eine Menge erzählen. Wenn man es denn schafft ihre Zungen mit Kupfer oder anderem zu lockern. Auch abends ist hier eine Menge los. Die Tavernen, gefüllt mit Lachen, durstigen Zechern und hochprozentigem Gebräu, mit Spielmännern und Dirnen, Taschen- und Glücksspielern.

In der Nacht vor dem Blutmond konnten wir in einer Stunde drei Messerstechereien zählen. Dennoch sind wir uns sicher dass die Stadtwache für unsere Sicherheit sorgen kann. Also lasst euch gesagt sein: wenn ihr etwas benötigt, seien es Waren, Dienstleistungen, Informationen oder Zerstreung, dann kommt nach Aldradach. Doch passt immer auf euren Rücken auf! MG

I, Spike am searching for Rosa.  
Please, be well. Contact me,  
Spike by Blooms Banner.

Any Information will be helpful  
and rewarded.



# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

The World  
of Vikings

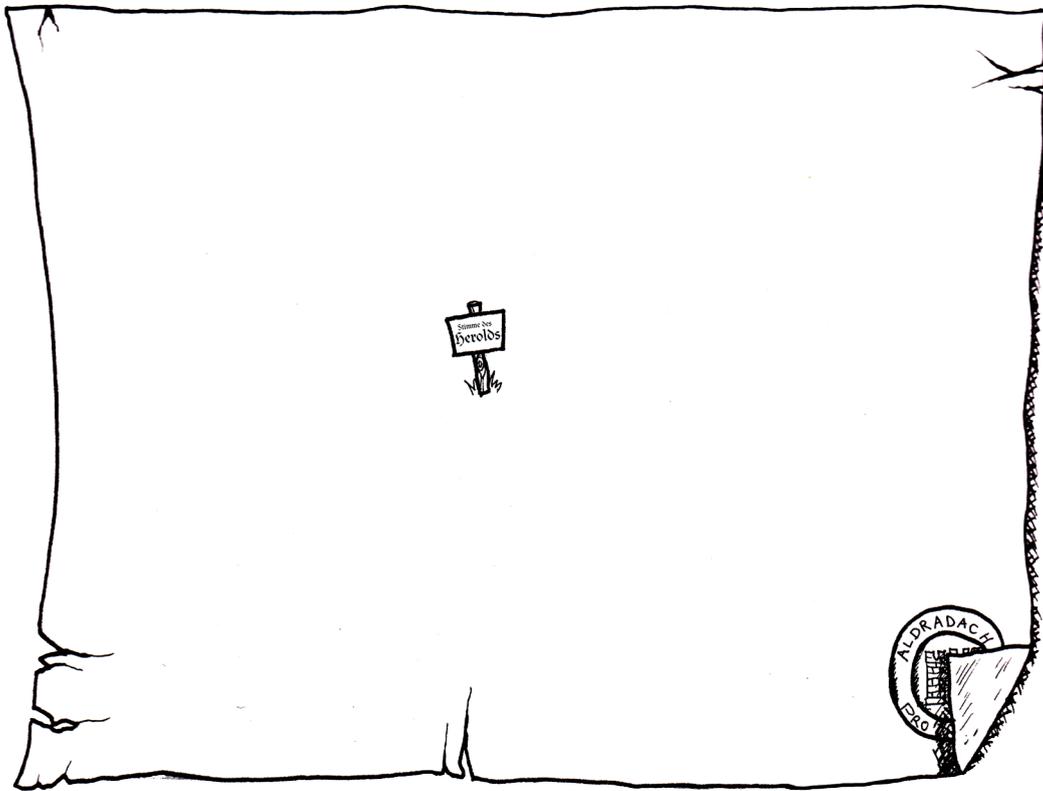
Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händelergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 28. Juli 2018



### Dreister Raub im Altenheim

Am frühen Nachmittag wurde das Altenheim Aldradach abermals zum Schauplatz eines schweren Verbrechens. Wie der Herold aus gut unterrichteten Quellen erfuhr, verschaffte sich der Ork-Veteran M'Or P'Kor, unter dem Vorwand ein neuer Patient zu sein, Zugang zur Vorletzten Ruhestätte der Alten Aldradachs. Er knüppelte die Bewohnerin Josefa nieder, was, wie sie beklagt, niemanden zu interessieren schien. Danach zwang er Bewohner Bartholomäus den geheimen Safe (hinten rechts), mit dem geheimen Schlüssel (den Bartholomäus stets um seinen Hals trägt) zu öffnen und entwendete sodann die gesamten Aggressan- und Zerebroforte-Vorräte. Auch die Renten fielen in die Hände des Schwarzfingers. Glücklicherweise erklärte sich die Pensionsstiftung bereit, den Verlust zu erstatten. Die Stadtwache konnte den Räuber stellen. Im anschließenden Prozess wurde M'Or P'Kor zu vier Sozialstunden im Altenheim Aldradach verurteilt. Arbeit gibt es da ja genug zu tun und Bettpfannen reinigen und Geschirr waschen sind schließlich mehr als nötige Verpflichtung. Das Urteil wurde gemischt aufgenommen. Die Bewohner fordern weiterhin: "Kopf ab!"  
SP

### Exklusiver Stadtplan zum Selbermalen

Verehrte Bürgerinnen und Bürger von Aldradach. Da nach den Verschiebungen, die unsere schöne Stadt so unerwartet verändert haben, noch keine neue Stadtkarte erstellt werden konnte, wollen wir Euch hiermit anregen, unsere Stadt einfach

selbst zu kartographieren. Wir wissen, dass sich selbst in der Waldläuferzeit noch keine brauchbare Karte finden lässt. Neben dem persönlichen Nutzen gibt es also auch ein breites öffentliches Interesse an einer brauchbaren Version. Vielleicht auch in Farbe. Damit Ihr

einen Anhaltspunkt habt, um den herum Ihr die Karte aufbauen könnt, haben wir Euch unser allseits beliebtes Verkaufslokal der Stimme des Herolds schon einmal eingezeichnet. Also dann: An die Federkiele, fertig, los!  
AJL

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und  
Flamm-Baguette



### Backstube Dapis

täglich ab 8.00 Uhr

frische Brötchen

Zimt- u. Schoko-Brötchen, Brote, Fleischkäse,  
Rahmfladen mit Käse, u. v. m.

Auf dem Garbräterplatz





# Gala-driel



## Stimme der Frau

Preis 1 Kupfer

14. Ausgabe vom 25. Juli 2018

Der Verlag für eure Bücher:

Tribal Signs  
Stile und Techniken im  
Tribal Style Dance

Zauberfeder

bei der Engelsschmiede  
in Aldradach, Händlergasse 115

### Schein und Sein

**D**ein Schein bestimmt dein Bewusstsein“ sagte schon der berühmte Modeschöpfer und Teehausphilosoph Blasinus Ender und fasst damit nur in treffende Worte, was das schöne Geschlecht schon immer wusste.

**D**aher widmen wir uns heute dem faszinierenden Thema Schein und Sein, liebe Gala-Freundinnen, dem Spiel mit Verkleidungen und Identitäten, Rollen, Ambivalenzen und Scheinwelten, Lügen und alternativen Wahrheiten. Die Frage stellt sich also nicht nach dem “Wer bin ich?”, sondern “Wer kann ich alles sein?”

**G**erade als Frau befinden wir uns nicht selten in sich stets ändernden Umständen, denen es sich flexibel anzupassen gilt. Und Anpassungsfähigkeit wird bewundert und geschätzt, gilt es doch, sowohl als erfolgreiche Unternehmerin, treue Gattin, strahlende Gesellschafterin oder strenge Hausfrau stets den richtigen Ton zu treffen und sicher auf jedem Parkett zu wandeln.

**D**och auch darüber hinaus bietet das Spiel mit den Rollen eine willkommene Auszeit und Fluchtmöglichkeit in ein Refugium, das nur Euch und Euren Regeln unterworfen ist und die reizvolle Möglichkeit bietet, all Eure Fantasien und Träume auszuleben.

**W**ir haben rund um dieses Thema diese Ausgabe gestaltet. Macht den Psychotest, findet Alternativen zur Schlammgeddontracht, blickt hinter die falsche Maske der Vitaliumsbesucher und leidet ein vorletztes Mal mit Eik, dem Landheiler, dessen Abenteuer in der nächsten Ausgabe einstweilen ihr Ende finden werden.

Sh



### Wer ist Frederik?

**D**er maskierte Schwerenöter verdreht den Damen von Aldradach den Kopf. Doch wessen Gesicht ist es, das da hinter kecker Dreistigkeit und reizvoller Frivolität steckt? So manche Dame wurde schon von Frederiks gewandter Zunge aus dem Konzept gebracht, vielleicht auch, weil seine ungezogenen Sprüche oft auch schon sehr chauvinistisch sind.

**D**ie Maske als Deckmantel für Chauvinismus oder gar Sexismus, ein Ausleben geheimer Fantasien

eines ansonsten schüchternen missverständlichen Frauerverstehers?

**S**chreibt uns Eure Erfahrungen mit Frederik und wir lüften gemeinsam das Geheimnis! Sh

Einsam in Eurer Kammer?  
Der Ehemann ein öder Anblick?  
Kein kühner Recke in Sicht?

Fragt Stulle,  
er hat das Richtige für Euch!

Das Gurkenblättchen

### Geht ER ins Vitalium?

**1.** Euer Geliebter überhäuft euch plötzlich mit großzügigen Geschenken und gibt euch sehr viel Aufmerksamkeit?  
Schuldig!

**2.** Er ist wesentlich öfter und länger beim Kampftraining und kommt dann verschwitzt und müde nach Hause?  
Schuldig, schuldig, schuldig!

**3.** Euer Gatte meint, er müsse wieder knackige Knabenkleidung tragen und moderne Tavernen für Jungspunde besuchen?  
Eindeutig schuldig!

**4.** Sind die zweisamen Stunden im Ehebett ungewöhnlich häufig geworden?  
Schuldig!

**5.** Sind die zweisamen Stunden im Ehebett ungewöhnlich selten geworden?  
Mehr als schuldig!

**6.** Ihr fragt ihn direkt, ob er ins Vitalium geht und er erzählt Euch von einem hübschen Knaben?  
Schu.. Wie bitte?

GT

### Bin ich viele?

**M**al himmelhoch jauchzend, mal zu Tode betrübt? Ein alternatives Leben hinter der Maske? Eine ganz andere Person in der Bettstatt? Nicht nur zwei Herzen können in jeder Brust schlagen, sondern...ja, wie viele eigentlich?

**M**acht den Test, liebe Gala-Freundinnen, und findet heraus, wie viele Facetten Eurer selbst tatsächlich existieren!

3. Was ist Eure Lieblingsfarbe?

- a) Blau. (1)
- b) Blau...nein Rot! (2)
- c) All Colors Are Beautiful. (3)
- d) Braun. (0)

4. Eine Maske trägt Ihr...

- a) ... auf albernen Maskenbällen. (0)
- b) ... auch auf seinen Wunsch. (1)
- c) ... das ganze (Ehe-)Leben. (3)
- d) ... bei nächtlichen Streifzügen durch die Stadt. (3)

5. In stillen Momenten kommen Euch auch mal folgende Gedanken:

- a) “Morgen mache ich lecker Bohneneintopf.“ (0)
- b) “Seid endlich alle mal still!“ (5)
- c) “Ich kann es kaum erwarten, ihm mein Spielzimmer zu zeigen.“ (2)
- d) “Dieses Mal setzte ich auf den Schwarzen Ritter“ (1)

Addiert die Punkte. Auflösung auf Seite 2

Das 1. Offizielle Wettbüro  
des Drachenfestes in der Kolonie

Gute Quoten,  
schnelles Geld

Ob Flickarbeiten oder neues Gewand, sie erstellt gründlich und rasant  
by Micky  
Ausbesserung und Neuanfertigung  
by Micky  
Schneidermeisterin und Gewandflickerin  
Aldradach, Gildenplatz 18

TEEHAUS  
BLÜHENDER LOTUS  
Geöffnet täglich ab 9. Std bis abends  
Ausnahmen vorbehalten  
Lager des Blauen Drachen, Fortunas Flotte

# Der Landheiler

Ein Fortsetzungsroman - Teil 10

Nach langem Ritt erreichen der junge Landheiler Eik von Greifenstein und seine Geliebte endlich die Anhöhe, von der aus sie die berauschend grüne Landschaft und das abgelegene Bergdörfchen erblickten, welches die Schöne ihre Heimat nennt und wo auch er sich niedergelassen hatte. Sie waren abgestiegen und gönnten dem prächtigen und treuen Hengst Mondschaten, der sie beide ohne jedes Aufbegehren den ganzen Weg bis hier getragen hatte, seine verdiente Rast. Der Hengst graste am Rande des Bergsattels, auf dem sie angehalten hatten. Erleichtert seufzte Eik beim Anblick des Dorfes in der Ferne und der fülligen Schönheit der imponierenden Landschaft um sie herum auf und schloss seine muskulösen Arme noch ein wenig fester um die wunderschöne Frau, die er zuvor in hartem Kampf und unter gemeinsten Widrigkeiten vermeintlich aus den Fängen seines bösen Zwillingsbruders Reik gerettet hatte. Müde und erschöpft schmiegte sich die Geliebte eng an ihn, und er brach das Schweigen: "Meine Schöne, ich bedaure unendlich das Leid und den Schmerz, den du in den letzten Tagen erleiden musstest durch meinen gemeinen Bruder und sein widerwärtiges Intrigenspiel! Ich verabscheue ihn, obgleich es mein Zwilling ist, so sehr ist mir seine Boshaftigkeit und Falschheit zuwider. Wenn ich bedenke, was er mit dir im Haus deines Onkel getrieben hat... Würde er mir erneut begegnen, so wäre es sein sicherer Tod!" Erschrocken von der entschlossenen Härte der Worte ihres Geliebten und der plötzlichen Kälte seiner stahlharten Muskeln, suchte die Schöne seinen Blick - verwirrt starrte sie ihm in seine gletschereisblauen Augen und sprach mit ihrer sanften, zarten Stimme: "Aber Liebster, von wem sprichst du? Ich bin immer nur bei dir gewesen..."

Verstört über ihre Worte erwiderte er: "Liebste, du mußt verwirrt sein von den Ereignissen! Mein Bruder hat dich entführt, dich deinem Oheim entrissen und nach Dusterwalde in seine finstere Hütte verschleppt!" Einen kurzen Augenblick sah sie ihm tief in seine Augen, musterte sein Gesicht, befühlte seine schnigen Hände, schüttelte dann sanft den Kopf und sprach: "Nein, ich erkenne dich, mein Geliebter! Niemals würde ich einer solchen Täuschung erliegen, nicht seit dem Augenblick da ich das erste Mal das überwältigende Strahlen deiner himmelblauen Augen, dein markantes Gesicht und deinen göttergleichen Körper erblicken durfte!" Ungläubig, mit beinahe misstrauisch verengten Augen schüttelte nun wiederum Eik den Kopf und sprach: "Aber nein, ich bin nicht wie mein Bruder! Ich würde niemals jemandem etwas zuleide tun, deinen Oheim hinterhältig niederstrecken, dich auf so abscheuliche Weise verführen oder gar schlagen! Niemals!"

"Abscheulich nennst du diese Verführung? Liebster, ich habe es sehr genossen auf diese Art von dir begehrt zu werden..." Bei diesen Worten weiteten sich Eiks Pupillen merklich und es durchströmte ihn ein seltsames Empfinden - wie eine dunkle Erinnerung an einen dunklen Traum, nur dass er mit einem Mal nicht mehr sicher war, es nur geträumt zu haben... Für den Moment außerstande, etwas zu erwidern, blickte er nur weiter tief in ihre wunderschönen, strahlend grünen Augen. Sie sprach weiter: "Dass mein strenger Onkel zur gleichen Zeit vor dem Haus böse gestürzt ist und sich dabei seinen sturen Kopf wund geschlagen hat - nun ja, dafür können wir beide nichts. Doch mit deinen geschickten, wundervollen Händen und deinen Heilerkünsten hast du ihn vor Schlimmerem bewahrt, bevor wir aufgebrochen sind nach Dusterwald."

Fortsetzung folgt...

# Schlammageddon-Trends sind Geschichte

Im letzten Jahre wurde Aldradach von einem andauerndem Nieselregen heimgesucht, welcher sich auch in der Modewelt widerspiegelte: Ombre-Saum in verschiedenen Erdtönen, wetterfeste Umhänge in diversen Formen und Farben und Flechtfrisuren im modernen Wet-Look.

Aber was letztes Jahr im Trend lag, ist dieses Jahr schon längst Vergangenheit: Luft- und lichtdurchlässige Kleider und Röcke, die kaum mehr Fantasie zulassen, farblich abgestimmte kleine Sonnenschirmchen, Fächer, große Feldflaschen mit viel Flüssigkeit als Accessoire und Strohhüte von der Größe und Form eines Wagenrades, geschmückt mit Federn, Bändern, Blumen und Schleiern als schmeichelnde und exzentrische Hauptbedeckungen trägt die Frau von heute!

**G**ala-Tipp: Ein feuchtes Baumwolltuchlein unter den Hut legen und so stets einen kühlen Kopf bewahren.

**U**nd wenn es die Geldkatze erlaubt, kann auch ein mobiler Baldachin für Eindruck sorgen - am besten in Kombination mit einem fächernden Untergehoben. **GT**



Die Familia Verdone und Scorsese Marcantonio Verdone sind zutiefst erschüttert über die unermessliche Verlust, die hat gerissen ein große Loch in unsere Herz. Die geliebt Violetta Morgana Verdone fiel vergangende Nacht einem abscheulichen Verbrechen zum Opfer. Wir sind vereint und entschlossen in Trauer.

# Auflösung: Bin ich viele?

0-4 )) Ihr seid viel zu einfach. Egal wofür. EINFach.

5-10)) Ihr habt Euer Ziel fest vor Augen und geht euren Weg immer ganz geradeaus. Keinen Nerv für Spirenzchen, Umwege oder Alternativen, Ihr seid ganz bei Euch. Aber manchmal beschleicht Euch eine Sehnsucht, ein Gefühl, dass es vielleicht auch anders sein könnte. Nun denn, man wird ja wohl noch träumen dürfen...

11-15)) In der Mitte aber doch nicht ganz normal. Zumindest haltet Ihr Euch dafür. Träumen ist Euch manchmal nicht mehr genug und Ihr experimentiert dann ganz verwegen mit anderen Rollen - huch - wie aufregend. Traut euch, Ihr seid nicht allein!

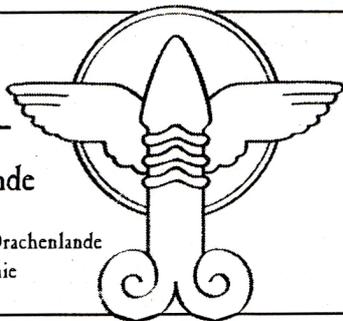
16-20)) Eure Freunde kennen euch, Eure Familie auch und Euer Gatte - ja selbst der Krämer unten an der Ecke und der kecke Stallbursche - aber sprechen wir nicht davon. Sie alle wissen, wen sie vor sich haben - zum Glück treffen sie selten aufeinander und Euch bleibt das peinlich Erklären erpart.

21-X)) Warum ein Leben haben, wenn man viele haben kann? Warum sich entscheiden? Warum das Gesicht verlieren, wenn eine Maske es so gut schützt? Ihr seid ein wahres Chamäleon und verliert Euch hin und wieder in eurer Maskerade - und nicht selten erwacht Ihr nicht nur in einem fremden Bett, sondern auch in einem fremden Leben.

Galadriel-Leserinnen empfehlen:

## Le petit mort - Tausend Tode für die Sünde

Der hochwertigste Erotikroman der Drachenlande  
Erhältlich bei: Mercado Negro, Kolonie



## WIR SIND AUSGEBUCHT !

*Massageinstitut Heißende Hände*

*nimmt keine Reservierungen mehr an.  
Es tut uns leid, besucht uns nächstes Jahr wieder!*

## Luzy's Pirate Leather Lederwaren aus eigener Herstellung

Werkstatt für Reparaturen und Anfertigungen

Kompass - Fernrohre - Maritime Deko - Pistolen - Schmuck  
- Ringe - Halsketten - Hutschmuck - Bartperlen

*Nicht nur für Piraten*